

Squatarola helvetica (Lin.), der nach Holtz nur selten auf dem Zuge das Gebiet berührt, ist zur Herbstzeit auf Hiddens-Oe neben *Tringa alpina* der gemeinste Strandvogel. *Sterna caspia* Pall. fehlt in dem Verzeichniss von Holtz. Brütend kommt diese schöne Art schon seit ca. 60 Jahren nicht mehr auf Hiddens-Oe vor, doch erscheinen noch jetzt alljährlich nach den Mittheilungen von Nehls im zeitigen Herbst zwei bis drei alte Vögel mit jüngeren Individuen, die bald wieder verschwinden. Es werden auch noch alljährlich Exemplare auf Hiddens-Oe erlegt. —

Herr Hartwig bringt eine Mittheilung des Herrn Wernich zur Kenntniss. Derselbe hat am 30. October 2 *Nucifraga caryocatactes leptorhynchus* bei Biesenthal ♂ und ♀ erlegt. Die Vögel waren in gutem Fleischzustande. Am 14. October wurde gleichfalls daselbst ein Exemplar erlegt.

Herr Schaeff spricht über eine hübsche Varietät von *Turdus iliacus*, welche im Besitze der Sammlung der hiesigen landwirthschaftlichen Hochschule sich befindet.

Schluss der Sitzung.

. Matschie. Cabanis, Gen.-Secr.

Bericht über die December-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 3. December 1888 im Sitzungslokale.

Anwesend die Herren: Thiele, Hocke, Schalow, Reichenow, Pascal, Grunack, Nauwerck, Bolle, Hartwig, Deditius, Marquardt, Witteke, Matschie, Rörig, Schaeff, Mützel und Ehmcke.

Als Gäste die Herren: Dr. Heck, Director des Zoologischen Gartens, und Buchhändler Schotte, beide aus Berlin.

Vorsitzender: Herr Bolle. Schriftf.: Herr Matschie.

Zu dem Berichte über die November-Sitzung, welcher verlesen und angenommen wird, machen die Herren Bolle, Reichenow, Hartwig und Nauwerck einige ergänzende Bemerkungen.

Wenn *Sturnus vulgaris* auf Mönchsgut fehlt, so ist er auf Hiddens-Oe um so häufiger, trotzdem der Wald dort ganz abgeholzt ist.

A. von Homeyer fand *Cannabina linaria* auf Hiddens-Oe brütend.

Saxicola oenanthe ist auf Hiddens-Oe ungemein häufig, ebenso *Pratincola rubetra*. Am Dars fand Herr Bolle *Larus fuscus*.

Ueber eine Brutstätte des Seeadlers entspann sich zwischen den Herren Bolle und Nauwerck eine Discussion. *Haliaëtus albicilla* brütete bis vor 15 Jahren auf der Südspitze von Hiddens-Oe. Der bekannte Fischer Nehls nahm damals ein Junges aus dem Nest, welches er aufzog.

Herr Reichenow beobachtete die Art bei Zingst; ein Horst befindet sich bei Warsin.

Herr Hartwig nennt als Brutorte den Dars und Stubbenkammer. 1878 besuchte er mit dem Herrn Oberförster Schmidt einen der beiden an letzterem Orte befindlichen Brutplätze.

Herr Schalow legt vor und bespricht die 46. Lieferung der von Dr. Reichenow herausgegebenen „Encyklopädie der Naturwissenschaften“, in welcher eine Anzahl von interessanten Artikeln über Ornithologie sich befinden. Ferner referirt er über H. von Maltzan: „Cap Vincent“. In dieser Arbeit erwähnt der Verfasser das Vorkommen von Webervögeln in Algarve. Da anzunehmen ist, dass H. v. Maltzan die Webervögel auf seinen Reisen in Westafrika zur Genüge kennen gelernt hat, so darf man in diesem Falle auf eine Einbürgerung durch entflozene Käfigvögel schliessen. In ähnlicher Weise sind, wie die Herren Bolle, Reichenow und Hartwig hervorheben, auf Elba *Serinus canarius* zeitweilig, auf den Antillen *Numida meleagris*, auf St. Helena *Phasianus torquatus*, auf Sansibar *Oryzornis oryzivora* eingeführt.

Herr Mützel legt das bekannte Prachtwerk: „Auer-, Rackel- und Birkwild“ vor, für welches er die 17 Tafeln gemalt, Dr. A. B. Meyer den Text geschrieben hat.

Herr Bolle drückt Herrn Mützel für die vollendet künstlerische Ausführung der prächtigen Abbildungen die volle Befriedigung und den höchsten Beifall der Anwesenden aus.

Herr Schalow widmet dem unlängst verstorbenen russischen Forschungsreisenden Przewalsky einen herzlichen Nachruf und hebt die Verdienste dieses Reisenden für die Ornithologie hervor.

Herr Ehmecke spricht über das Vorkommen von *Syrnhaptes paradoxus* in Ostpreussen. Von dem Lehrer Techler in Szameitschen sind drei Männchen und ein Weibchen ausgestopft; letzteres ist am 14. October 1888 vom Lehrer Albat in Springen Nachmittags 3 Uhr auf der Feldmark Discherlanken bei Gumbinnen bei hellem Wetter aus einem etwa aus zehn Stücken bestehenden Volke, das fest niedergedrückt auf der Saat sass, erlegt.

Am 13. October 1888 beschloss der Besitzer Kehsnitz in Lichten-

hagen bei Seeburg ein etwa 30—40 Stück starkes Volk, von dem zwei Hähne in den Besitz des Lehrer Techler gelangten.

Am 2. November 1888 übersandte Oberlehrer Dr. Lautsch zu Insterburg ein Männchen, das wahrscheinlich durch Anfliegen gegen die Telegraphendrähte seinen Tod gefunden hatte.

Herr Reichenow berichtet über zwei Fälle, in denen durch Herrn Rohweder sichere Bruten dieser Art in Deutschland constatirt sind. cf. J. f. Orn. 1889 weiter vorn.

Herr Walter in Cassel schreibt, dass gegen Ende des Octobers 3 *Merops apiaster* bei Cassel erlegt und dem dortigen Präparator Beckmann zum Ausstopfen übergeben worden sind. Herr Walter schildert das Benehmen von *Lanius major* in der Gefangenschaft.

Herr Reichenow hat *Ardea stellaris* noch gegen Ende des Octobers aus der Nähe von Emden erhalten.

Schluss der Sitzung.

Bolle. Matschie. Reichenow, stellvertr. Secretär.

Bericht über die Januar-Sitzung.

Verhandelt Montag, den 7. Januar 1889, Abends 8 Uhr,
im Vereinslokale.

Anwesend die Herren: Heck, Schaeff, Mützel, Cabanis, von Oertzen, Reichenow, Grunack, Thiele, Deditius, Pascal, Rörig, Linke, Müller, Schotte, Matschie, Hocke, Schalow, Krezschmar und Büniger.

Als Gäste die Herren: Professor Dr. Gadow (Cambridge) und Professor Dr. Nehring (Berlin.)

Vorsitzender: Herr Cabanis. Schriftf.: Herr Matschie.

Nach Verlesung und Annahme des Berichtes über die December-Sitzung begrüsst der Vorsitzende die mit dem Beginne des neuen Jahres in die Gesellschaft eingetretenen Mitglieder.

Hierauf referirt derselbe über eine Anzahl neu eingegangener Schriften.

Herr Reichenow bringt Grüsse unseres Mitgliedes Hartert, welcher im März d. J. nach Europa zurückzukehren gedenkt.

In eigener Angelegenheit macht derselbe alsdann einige Bemerkungen.

Herr Büniger spricht über das Verhalten von *Parus caudatus* in der Nachtruhe.

Herr Matschie berichtet über die bisher von ihm gewonnenen